

Vertragserfüllungsbürgschaft

Der AN (Name und Sitz).....

.....

hat mit

als AG einen Vertrag über

im Rahmen des Vorhabens.....

(Vertrag vom, Vertrags-Nr.) geschlossen.

Nach den Bedingungen dieses Vertrages hat der AN dem AG zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen und termingerechten Vertragserfüllung eine Bürgschaft in Höhe von 10 % der Gesamtnettoauftragssumme zu übergeben. Sofern Mengenänderungen, Änderungen des vereinbarten Werkerfolgs oder Änderungen, die zur Erreichung des vereinbarten Werkerfolgs notwendig sind, die Gesamtnettoauftragssumme um mindestens 20 % erhöhen, kann der AG eine entsprechende Erhöhung der Bürgschaftssumme verlangen.

Die Vertragserfüllungsbürgschaft sichert alle Verpflichtungen des AN bis zur Abnahme einschließlich der Ansprüche des AG im Zusammenhang mit bei der Abnahme vorbehaltenen Mängeln. Ferner sichert die Vertragserfüllungsbürgschaft Überzahlungen des AN sowie etwaige Ansprüche des AG aus § 14 AentG sowie aus § 13 MiLoG.

Wir (Name und Anschrift des Bürgen)

.....

übernehmen hiermit für den AN die selbstschuldnerische Bürgschaft und verpflichten uns, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von

..... €

(i.W.Euro)

an den AG zu zahlen.

Wir erklären, dass die Bürgschaftsforderung nicht vor der gesicherten Hauptforderung verjährt.

Diese Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde zu unseren Händen. Diese Bürgschaft unterliegt deutschem Recht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist – nach Wahl des AG – der Erfüllungsort des Vertrages mit dem AN oder der Sitz des AG.

.....

(Ort, Datum)

.....

(Firmenstempel und Unterschrift(en) des Bürgen)